

Realistische Doku: Beruf Lehrer

Beitrag von „Krabappel“ vom 26. Februar 2018 16:58

Die Alternative wäre, seine Ausbildung zu beenden und dann erst mit klugscheißen zu beginnen. Sonst müsste man sich (wenn die ersten eigenen Probleme auftreten) wieder unter einem anderen Namen anmelden, um hier um Hilfe zu rufen, das wäre dann peinlich. Z.B. "Oh Gott, was soll ich tun? Ich stehe jetzt ohne Mentorin in einer fremden Klasse. Ich habe interessanten Unterricht vorbereitet, mich um die Belange von X und y gekümmert, Peergruppenkonflikte besprochen, hab hart alle eingebunden und an alle geglaubt und trotzdem tanzen mir Max und Mäxchen auf der Nase herum. Was soll ich tun?"

Wenn dann die Antwort hier lauten würde "tja, dann bereite mal den Unterricht ordentlich vor, denk an die Peergruppe, binde alle hart ein und glaube an alle", dann wirst du verstehen, wie hohl sich das anfühlt. Binsen und so.

Mutig genug, dass die netten Kolleginnen anderen in ihren Alltag Einblick gewährten. Ich kann mich an keinen Satz erinnern, mit dem sie darum baten, schlaue Tips zu bekommen.